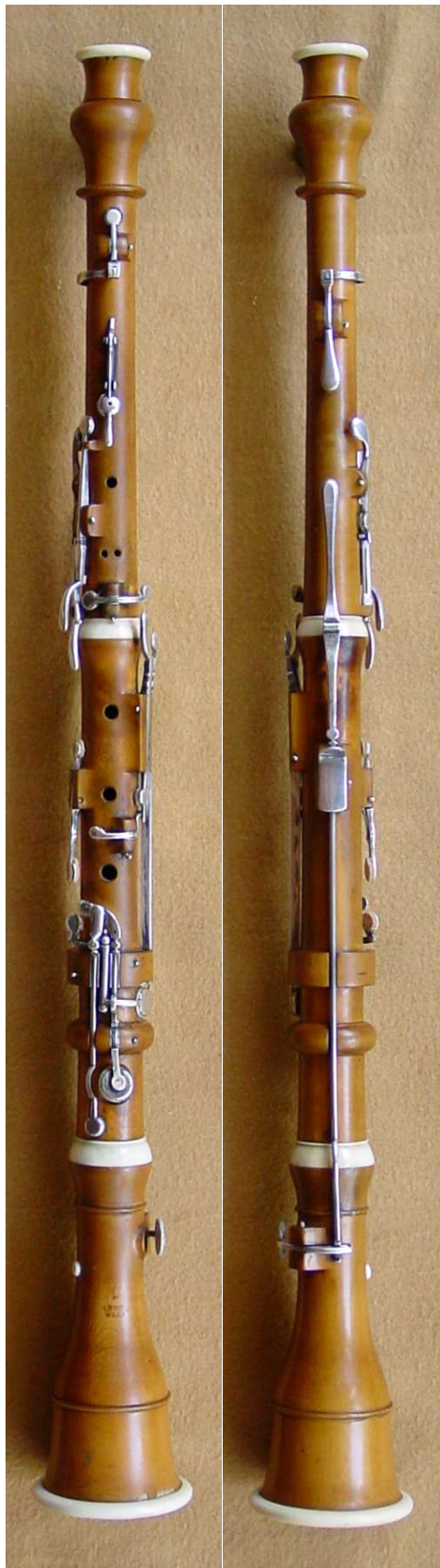


## Oboe von Stephan Koch/ Wien

### Bericht zu Wiederherstellungsarbeiten

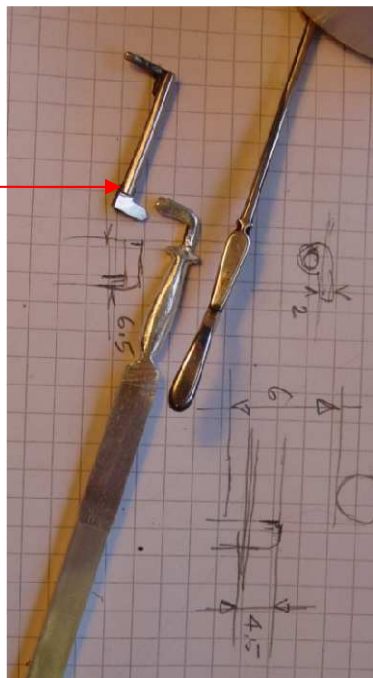


Ausgeführte Arbeiten:

1. Abgebrochener B- Heber wieder herstellen
2. Becherklappe zurückbauen
3. Ausgebrochener Klappenbock aufbauen

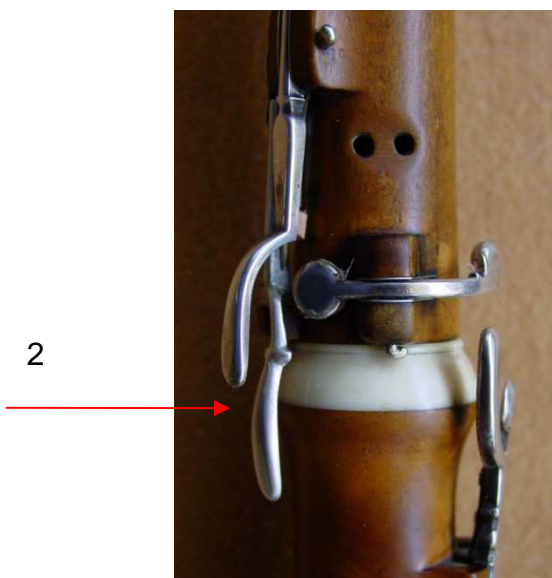
## Ergänzungen an einer Oboe von Stephan Koch/ Wien

### 1. Abgebrochener und verloreener B- Heber wieder herstellen



Der abgebrochene B-Heber am Oberstück soll wieder hergestellt werden. Als optisches Vorbild dient die Oboe von Koch in der Sammlung Bernardini.

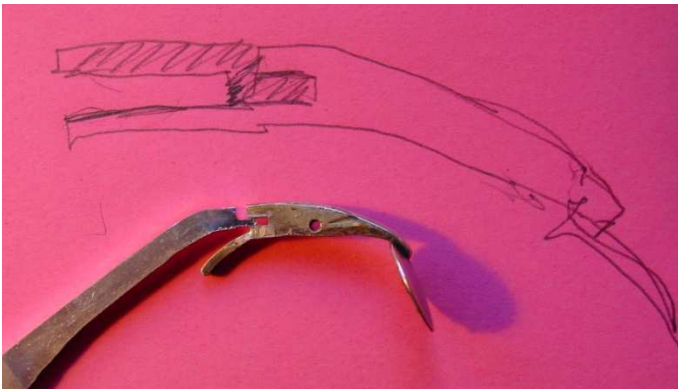
Die äussere Form (3) und Lage(2) können von dort übernommen werden. Für die Dimensionierung helfen auch benachbarte Klappen am Instrument selber. Die Bruchstelle (1) am Restheber wird angefeilt, um eine gute Lötstelle zu erreichen. Der Drücker soll aus Silberblech herausgearbeitet, geformt und aufgelötet werden.



## 2. Becherklappe zurückbauen



Die „Gabel“ der Becherklappe ist abgebrochen und prov. repariert worden. Der Originalzustand soll wieder hergestellt werden.

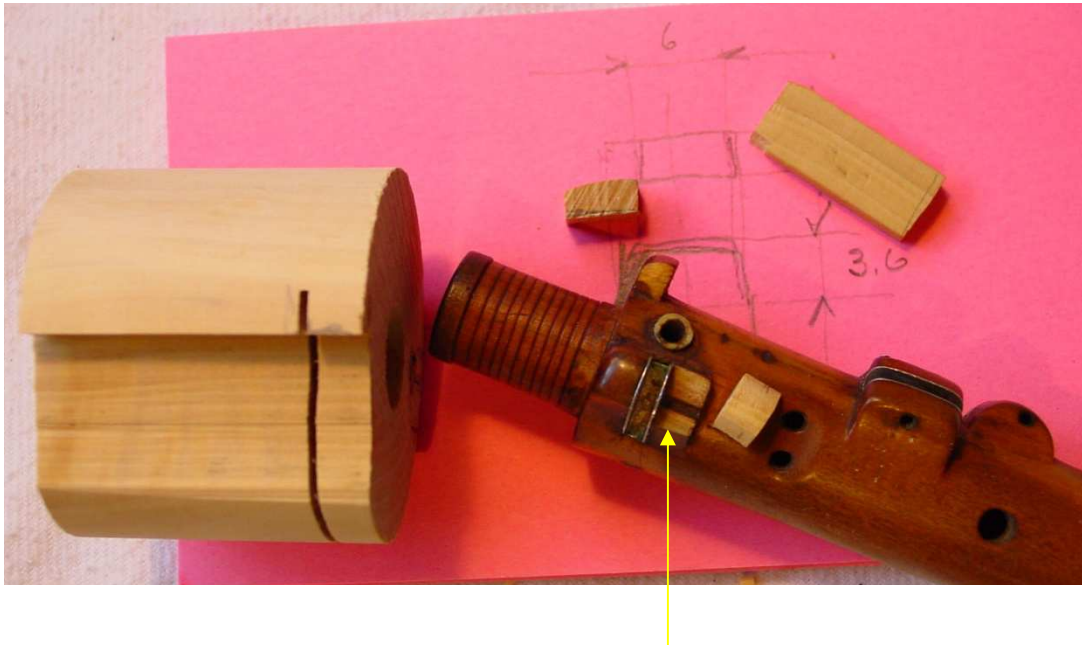


Um genügend Lot- Fläche zu erzeugen, eignet sich das Feder-Nute Prinzip. Das neue Silber – Teil wird eingepasst, verlötet und überarbeitet.

Der Nocken am Klappenhebel soll sich beim Anheben spiellos in der neuen Öffnung bewegen können.



### 3. Ausgebrochener Klappenbock aufbauen



Der Klappenbock für die Gis- Klappe ist ausgebrochen. Ein passender Ersatz soll aufgebaut werden.



Aus einem Buchsdrehling mit entsprechendem Durchmesser wird ein Stück ausgesägt und aufgepasst.



Aus einem Buchsdrehling mit entsprechendem Durchmesser wird ein Stück ausgesägt und aufgepasst, verleimt und dem Restholzangepasst.



Zuletzt wird das neue Teil farblich dem alten Holz angepasst und die Achsenbohrung wieder hergestellt



Ansicht mit wieder montierter Klappe